

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 18.01.2017

Anwesende Mitglieder:

Pater Theo, Michael Grunau, Bettina Schneider, Stefanie Piekos, , Renate Kotlarski, Anna Fabisch, Bettina Paeck, Frank Tenbusch, Timon Jahn, Ulrich Mutke (KV)

Entschuldigt sind: Regine Kaluza, Beatrix Sprutta, Michael Krause, Stefan Scholz,

Gast: Frau Mika (zeitweise), Herr Lorenz (zeitweise)

Sitzungsdauer: 19.30 – 22.00 Uhr

Tagesordnung (TOP):

TOP 1 Geistliche Besinnung

TOP 2 Protokollkontrolle

TOP 3 Auswertung des PGR-Kirchencafés am 08.01.2017 und der vergangenen Veranstaltungen

TOP 4 Anstehende Aufgaben in den nächsten Wochen

TOP 5 Verschiedenes

TOP 6 Gespräch mit Frau Mika zur Arbeit im Sachausschuss Kinder und Jugend (vorgezogen)

TOP 7 Gespräch mit Herrn Lorenz van den Brandt (Eindrücke von der Jugendarbeit in Heilig Kreuz)

Zu TOP 1 Geistliche Besinnung

Herr Grunau liest zu Beginn einen kurzen Text namens „Gott und die Anstalt“ aus der Zeitung „Christ in der Gegenwart“ vor, in dem es um die Auseinandersetzung mit der Frage „Was ist Gott?“ geht.

Zu TOP 2 Protokollkontrolle

Die Nachfrage zur Entscheidung des Antrages zur Prüfung der Anschaffung eines Geschirrspülers/Industriespülers für das Kolbehaus durch den PGR an den KV wurde besprochen. Im KV gab es noch keine abschließende Entscheidung darüber, tendenziell war dort aber die Notwendigkeit eher in Frage gestellt worden. Der PGR bekräftigte daraufhin seine Bitte um eine ernsthafte Prüfung der Angelegenheit durch den KV, da es genügend Gelegenheiten zur Nutzung und damit Erleichterung der ehrenamtlichen Aufräumarbeit gibt. Herr Tenbusch ist in der nächsten KV-Sitzung am 26.01.2017 dabei und bringt dieses Thema nochmals ein. Voraussichtlich liegen bis zur nächsten Sitzung jedoch nicht alle Informationen (Anschaffungskosten, Anschlüsse/Leitungen, Pflegemittel) vor, die für eine Entscheidung berücksichtigt werden müssen.

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 18.01.2017

Zu TOP 3 Auswertung des PGR-Kirchencafés am 08.01.2017 und der vergangenen Veranstaltungen

Frau Piekos: Zeitliche Vorgabe (45 min) wurde nicht eingehalten (90 min), dadurch wurde es etwas unruhig

Frau Fabisch: Terminkollision mit OB-Empfang war ungünstig

Über diese Kritikpunkte hinaus, gab es mehrheitlich positive Rückmeldungen; dieser Rahmen sei besser als eine Pfarrversammlung angekommen.

Frau Piekos hat eine kleine Liste mit ansprechbaren Gemeindemitgliedern anlegen können, die sich zwar nicht für eine konkrete Veranstaltung gemeldet haben, die aber im Bedarfsfall angesprochen werden könnten, um Aufgaben zu übernehmen.

Die verteilte Terminübersicht ist gut angekommen, nächstes Mal könnte ggf. auf das Vorlesen der Termine verzichtet werden.

Nächster Termin: 02.07.2017 (2-mal jährlich geplant)

Zu TOP 4 Anstehende Aufgaben in den nächsten Wochen

- Ökumenischer Kreuzweg (07.04.2017): Veranstaltung könnte in neuen Lektorenplan aufgenommen werden, um Lektoren für das Vorlesen von vorgefertigten Texten anzufragen (Klärung mit Herrn Klähr durch Frau Schneider)
- Vorbereitung „40 Jahre Kolbehaus“ in Verbindung mit Patronatsfest (Mitte September 2017): Tanzabend (Saal organisiert), Gestaltung des Konzertabends durch Männerschola mit Bildern, Texten und Gesang, Leitung Martin Verhoeven, Sonntag Ök. Kantorei und ggf. Buckower Bläser im „Frühschoppen“
→ Vorschlag zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe (gemeindeübergreifend wegen Verbindung mit Gemeindefest im Rahmen der Entwicklungsphase zum gemeinsamen pastoralen Raum) für Überlegungen zum organisatorischen und inhaltlichen Rahmen des Sonntages (was kann jede Gemeinde inhaltlich zum Sonntag einbringen, Organisatorisches insgesamt (Speisen, Getränke, Rahmenprogramm))
Mitglieder der Arbeitsgruppe aus PGR Hl. Kreuz: Frau Schneider, Frau Piekos, Frau Kaluza für das Finanzielle (Vorschlag) → Einladung zum Pastoralausschuss bereits mit Hinweis auf Benennung von möglichst zwei Mitgliedern für AG aus allen Gemeinden versehen
- Projekt „Hauskirche“ auf nächstes Jahr verschoben
- Thema Veranstaltungen in den anderen Gemeinden: Austausch der „Pfarrbriefe“ bzw. Termine ist noch nicht erfolgt, Termine der anderen Gemeinden könnten in unserem Pfarrbrief stehen oder ausgegangen werden (beides mit „Platzproblemen“ verbunden), auch die Adressen der anderen Kirchen sind von einigen Gemeindemitgliedern gewünscht

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 18.01.2017

Zu TOP 5 **Verschiedenes**

- Anfrage aus Kirchencafé am 8.1.17: Katholischer Gottesdienst fehlt am Ortseingangsschild (nur Ev. Gottesdienst angezeigt, jedoch nicht in welcher der Ev. Kirchen) → Pater Theo berichtet über die Ursachenforschung des Ökum. Rates zu diesem „grobe Fehler“ bei der Aufstellung der relativ aktuellen Schilder → offizieller Antrag des PGR an Ökum. Rat wäre erforderlich, Thema ist jedoch noch nicht zu Ende gedacht, weil auch die Gottesdienste der anderen Gemeinden der Stadt dazugehören, Pater Theo schickt demnächst ein Foto aus Fürstenwalde, wo alle Gottesdienste auf einem Schild vereint stehen (im Vorbeifahren jedoch unleserlich), die Finanzierung der Schilder erfolgt durch die Kirchen selbst
- Ministranten: Wunsch nach Benefizveranstaltung am 25.03.2017 zur Finanzierung der Ministrantenfahrt in Form musikalischer u. weiterer kultureller Beiträge → Anruf bei Herrn Knak wegen möglicher Terminkollision mit Theaterstück ist angebracht
- Nachfrage des Jugendvertreters zum Firmtermin: fester Termin am 11.06.2017 (Sonntag), 10 Uhr
- Katechumenengruppe von Pater Theo: Alter Mitte 20 bis Mitte 50, inkl. Migranten, Termin für Taufe/Firmung am Samstag, 22.04.2017, 10 Uhr, Golzow-Wochenende mit Pater Theo am 8./9.4.2017, Palmsonntag, ca. monatliche Treffen, abends 19 Uhr Bibliothek, Gruppe besteht aus 10 Tauf- bzw. Firmbewerbern
- Nachfrage durch Jugendvertreter Timon Jahn, ob Dusche in Golzow genutzt werden kann: Probleme sind seit diesem Jahr abgestellt
- Pater Theo: ggf. Open-Air-Gottesdienst im Juli auf Pfarrhof geplant

Zu TOP 6 **Gespräch mit Frau Mika zur Arbeit im Sachausschuss Kinder und Jugend (vorgezogen)**

- Der Sachausschuss (SA) besteht aus acht Erwachsenen, einschließlich Frau Sprutta und einem Elternteil unserer Kita, zusätzlich gehören Jugendvertreter und Oberministranten dazu
- kümmert sich um Veranstaltungen, leitet Anfragen an den PGR weiter (z. B. hinsichtlich der Ansprechpartner für die Jugendlichen (Jugendarbeit) und zu den Übernachtungen im Kolbehaus,
- der SA unterstützt die angeregte Jugendleiterkarte (Ju-Lei-Ka)

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 18.01.2017

- Frau Mika fragt nach, ob Herr Lorenz als benannter Ansprechpartner über diese Themen so informiert ist, weil bisher keine Anregungen z. B. zur Ju-Lei-Ka kamen, für diese sind mehrere Seminare erforderlich, die man z. T. bereits mit 15 Jahren beginnen kann
- Wunsch nach Vertretung eines weiteren PGR-Mitgliedes bei den Sitzungen des Kinder- u. Jugend-Sachausschusses
- SA betreut den Kinderhelferkreis („Arbeitsgremium“ bestehend aus Jugendlichen ab 7. Klasse), Kinderhelferkreis-Wochenenden werden organisiert bzw. betreut
- Organisation folgender Veranstaltungen: Kinderfasching, Kinderkreuzweg, Kinderlesenacht, Kinderkirmes, mangels Beteiligung gibt es seit wenigen Jahren kein Kinderabschlussfest mehr
- Nimmt Auswertung weiterer Veranstaltungen vor (St. Martin, Nikolausfeier)
- Zugehörigkeit zur „Jugend“: ab 8. Klasse, keine Betreuung durch Kinder- und Jugendsachausschuss, Wunsch der Jugendlichen nach Jugendbeauftragten, auch für Jugendfahrten (eigentlich Herr Lorenz, aber durch Studium derzeit zeitlich begrenzt)
- Zur Frage nach benötigter Unterstützung: Begleitung von Kinderhelferfahrten, ggf. Jugendfahrten, falls Herr Lorenz nicht kann, zukünftige „Nachwuchsprobleme“ für Ersatz ausscheidender Mitglieder des SA werden gesehen
- Nachfrage nach der Integration polnischer Jugendlicher und deren Eltern (z. B. aus Firmgruppe): sind eher kaum in der Jugend vertreten, Sprachbarriere der Eltern sowie fast ausschließliche Gottesdienstbesuche der Familien in Slubice sind Hindernisse
- Bitte um Termine des SA in 2017, um einen Vertreter des PGR für die Sitzungsteilnahme zu entsenden (per Mail an Herrn Grunau)

Zu TOP 7 Gespräch mit Herrn Lorenz van den Brandt (Eindrücke von der Jugendarbeit in Heilig Kreuz)

- Zeitliche Einschränkung durch Studium bis Juni (spätere Nachfolge von Herrn Wüstefeld hinsichtlich Religionsunterricht geplant)
- Eindruck von der Jugendarbeit ist ein sehr guter: sehr viel Eigeninitiative der Jugendlichen, Räumlichkeiten sind allerdings verbesserungswürdig (Prüfung Schimmelbefall erbeten – erste Besichtigung im Anschluss an die Sitzung), thematische Arbeit wird durch viele Aktivitäten der Jugendlichen (Ministrantenarbeit, Kirchenchöre, Gemeindegarbeit) als entbehrlich angesehen

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 18.01.2017

- Über die Sommerferien wurde den Übernachtungen der Jugendlichen im Kolbehaus gefühlt „ein Riegel vorgeschoben“, Erläuterungen zur Antwort des PGR auf die dazu erfolgte Anfrage werden in der heutigen PGR-Sitzung gegeben
- Unterschied zu Fürstenwalde wurde kurz erörtert
- Treffen der Jugend jeden Freitagabend, Jugendgottesdienste werden z. T. als Taizé-Andachten selbst gestaltet, konkrete Termine, an denen Hl. Messen gewünscht werden, werden vom Jugendvertreter Timon Jahn gemeldet (nach vorheriger Absprache in der Jugend), Hl. Messen können durch Padres oder Wortgottesdienste durch Gottesdienstbeauftragte wahrgenommen werden
- Ökumenische Jugendarbeit läuft nicht gut (bisher meist im Rahmen der Konfirmationsvorbereitung) → Termin für Ökum. Jugendkreuzweg u. weitere Veranstaltungen von Jugendvertreter Timon Jahn an Frau Piekos zu nennen, um diese Termine in die Planung aufzunehmen und ggf. die Jugendlichen unterstützen zu können

Nachtrag des Vorsitzenden: Sowohl der fortgeschrittene Zeitablauf als auch die Temperaturen im Cäcilia-Raum ließen eine Diskussion und Beratung der Gespräche mit Frau Mika und Herrn von den Brandt nicht mehr effektiv zu. Das Thema Kinder - und Jugendarbeit soll daher beim nächsten PGR erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

– **Nächster Sitzungstermin:** Dienstag, 25.04.2017, 19.30 Uhr.

Gez. Bettina Paeck
(Protokollführerin)

Gez. Michael Grunau
(Vorsitzender)

Frankfurt (Oder), 18.01.2017